

Grundlagen

Die Montage des Fassadenelementes LUNOtherm-S erfolgt innerhalb des jeweiligen WDVS. Die Einbauvorschriften der zugehörigen bauaufsichtlichen Zulassung des verwendeten WDVS sind zu beachten.

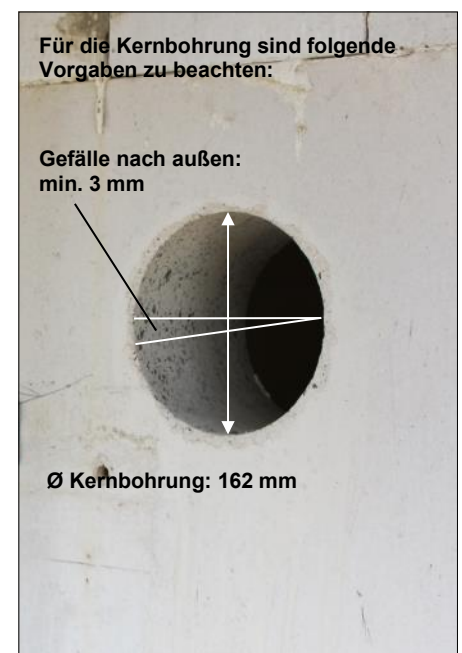
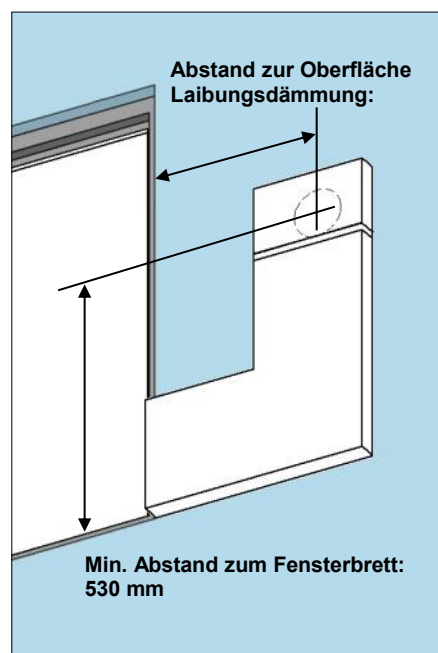
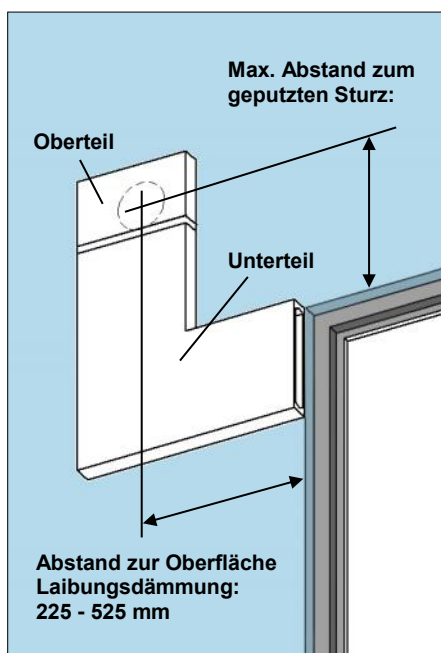
Es ist außerdem darauf zu achten, dass die Vorgaben des DIBt, der Landesbauordnung und des jeweils gültigen Baurechts eingehalten werden. Ggf. sind weiterführende Maßnahmen zum baulichen Brandschutz wie z.B. Brandriegel, Einkapselung, o.ä. notwendig. Ist eine Kapselung des LUNOtherm-S notwendig müssen die Vorgaben der Allgemeinen baulichen Zulassung des verwendeten WDVS eingehalten werden.

Das LUNOtherm-S kann in jedes WDVS-Material eingebaut werden (schwer entflammbar oder nicht brennbar) und ist unabhängig vom Material der Dämmung. Auch der Einbau hinter Vorhangfassaden, mehrschaligen Konstruktionen, monolithischen Wandaufbauten oder Klinkern ist generell möglich und zulässig.

Hinweis: Ggf. verwendete Schrauben oder Halteelemente zwischen den Formteilen im LUNOtherm-S sind Transportsicherungen und herstellungsbedingt notwendig um die Dichtigkeit sicherzustellen. Diese sollen vor der Montage entfernt werden.

Positionierung der Kernbohrung

Die Montage des LUNOtherm-S sollte neben dem Fenster erfolgen. Das Oberteil kann um 180 Grad gedreht auf das Unterteil gesteckt werden, dadurch ist eine spiegelbildliche Montage möglich. Eine Montage mit unten befindlichem Rundkanal ist nicht zulässig, da die Gefahr des Eindringens von Regenwasser besteht. Auf Anfrage informieren wir Sie gern über weitere mögliche Einbaupositionen.



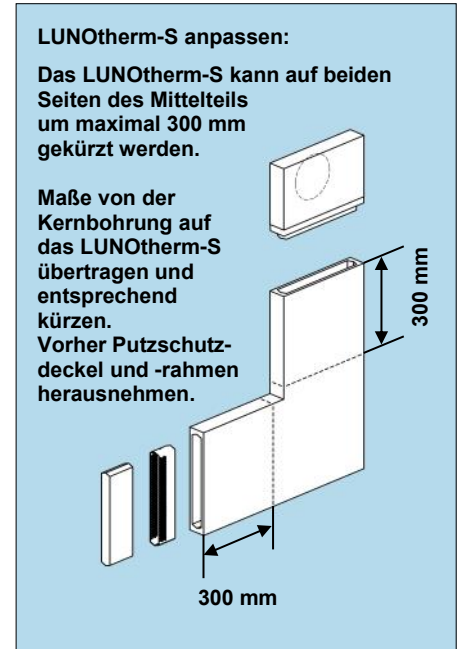
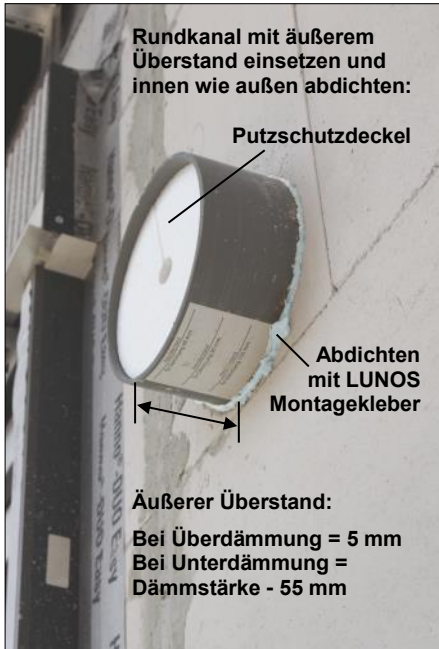
Montage

Das LUNOtherm-S kann mit Über- oder Unterdämmung montiert werden.

Im Folgenden wird die Montage mit Unterdämmung beschrieben, bitte entsprechende Hinweise für die Montage mit Überdämmung auf den folgenden Seiten beachten.

Wichtiger Hinweis zum verwendeten Kleber/Mörtel: Der verwendete Kleber/Mörtel muss für EPP geeignet sein, ansonsten muss das LUNOtherm-S mit einem Primer (z.B. Haftvermittler o.ä.) vorbehandelt und/oder angeraut werden. Nähere Hinweise finden Sie in den Unterlagen des Klebers/Mörtels.

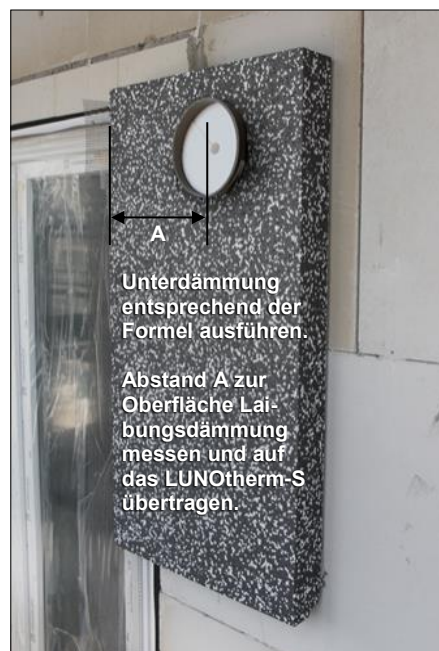
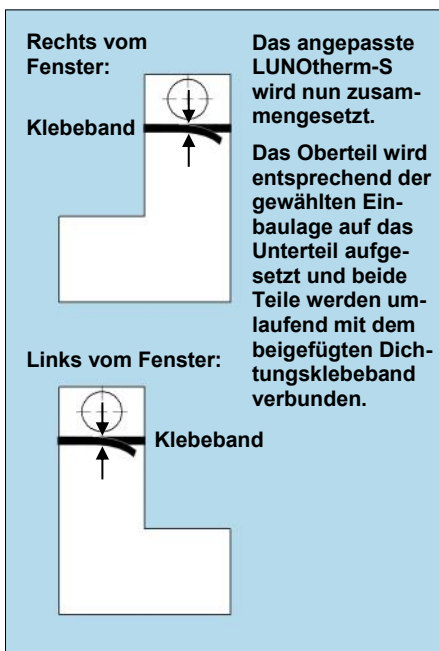
Montage



Abweichende Vorgehensweise bei Montage mit Überdämmung: Das LUNOtherm-S wird in diesem Fall direkt auf die Außenwand gesetzt. Der Rohrüberstand beträgt dann 5 mm.

Formel zur Berechnung der Dicke der Über- und Unterdämmung:

Über-/Unterdämmung = Dämmstärke - 60 mm



Das angepasste LUNOtherm-S wird mit dem Klebe- und Armierungsmörtel des bauaufsichtlich zugelassenen WDVS auf der Unterdämmung oder bei Überdämmung direkt auf der Wand befestigt (siehe auch Hinweis zum Kleber/Mörtel auf Seite 1).

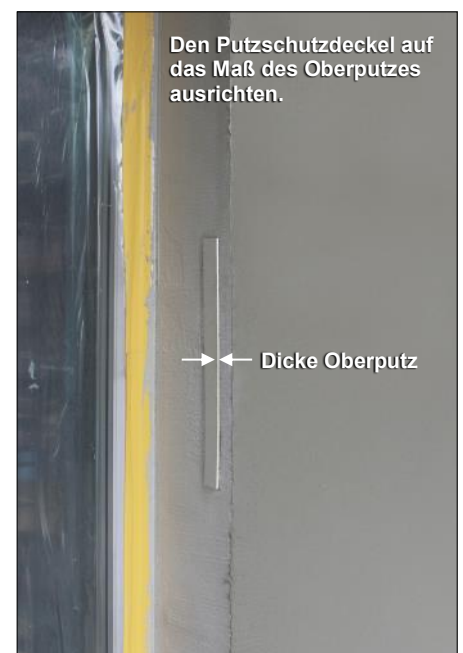
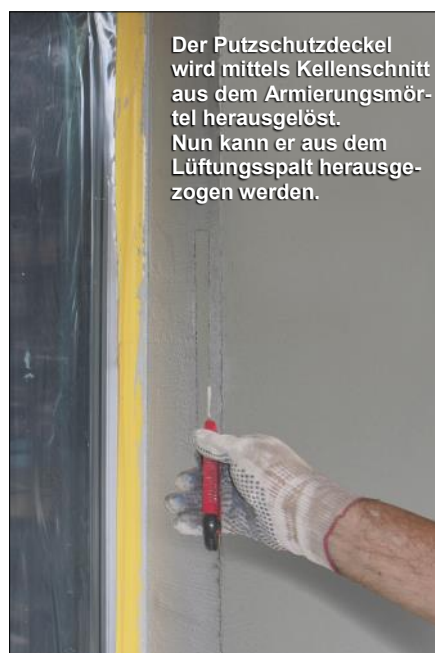
Dabei soll die wandseitige runde Öffnung im LUNOtherm-S direkt auf dem Rundkanal sitzen.

Montage

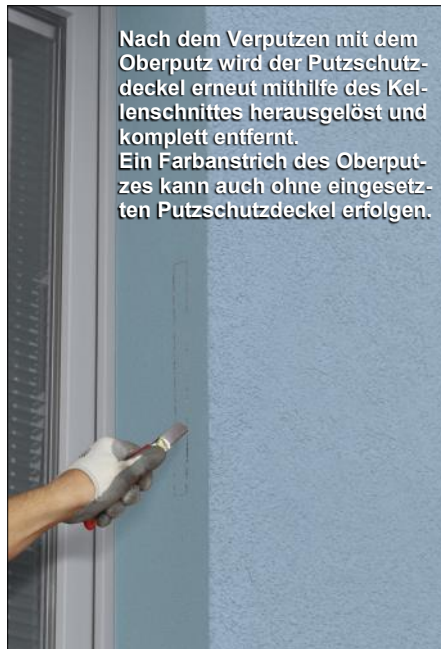


Baulicher Brandschutz: Ist eine Kapselung des LUNOthem-S notwendig, muss diese entsprechend der Vorgaben ausgeführt werden, bevor die umlaufende Dämmung herangearbeitet wird.

Montage mit Überdämmung: Das LUNOthem-S sitzt direkt auf der Wand, daher liegt der Ausschnitt für die Lüftungsöffnung des LUNOthem-S dichter an der Rohbauwand und weiter entfernt von der Laibungskante. Die Arbeitsschritte ändern sich daher nur geringfügig.



Die Behandlung des Putzschutzdeckel wird bei Montage mit Unterdämmung wie auch bei Montage mit Überdämmung gleich ausgeführt.

Montage

Die Arbeitsschritte nach Aufbringen des Oberputzes sind bei beiden Montagemöglichkeiten gleich: Mithilfe des Kellenschnittes wird der Putzschutzdeckel herausgezogen und komplett entfernt. Dann wird das Insektenschutzgitter in den Lüftungsspalt des LUNOtherm-S eingesetzt.

Technische Beratungshotline: (030) 362 001-91

Montag bis Donnerstag: 7:30 - 16:30 Uhr
Freitag: 7:30 - 14:00 Uhr

**LUNOS Lüftungstechnik GmbH
für Raumlufsysteme**

Wilhelmstraße 31 · 13593 Berlin
Postfach 20 04 54 · 13514 Berlin

Tel. +49 30 362 001-0
Fax +49 30 362 001-89

info@lunos.de
www.lunos.de